



Foto: René Löffler

Konzertchor Rutheneum

Der Konzertchor des von Heinrich II. Posthumus Reuß 1608 gegründeten „Rutheneum“ besteht seit 1989 in unterschiedlicher Besetzung. Sängerinnen und Sänger aus Thüringen sowie anderen Bundesländern sind Mitglieder dieses Chores. Seit September 1994 leitet Christian Klaus Frank sehr erfolgreich den gemischten Jugendchor. Unter seiner bewährten Leitung erhielt der Chor schon mehrere Gold- und Silberdiplome und erste Preise bei den verschiedensten Wettbewerben im In- und Ausland. Preisgekrönte Konzerte in Italien, Ungarn, Griechenland, Belgien und in den USA festigten den hervorragenden Ruf dieses Ensembles.

www.gymnasium-rutheneum.de

ensemble dix

Das ensemble dix wurde in Gera – der Geburtsstadt des Malers Otto Dix – gegründet und hat in den vergangenen Jahren immer wieder durch ungewöhnliche Programme und Projekte auf sich aufmerksam gemacht.



Foto: Ronny Ristok

Auf sechs CD-Produktionen kann das ensemble dix verweisen, die zum festen Repertoire verschiedener Rundfunkstationen gehören und auch die Aufnahme in das Bordprogramm der Lufthansa erlangten.

Konzerthöhepunkte des Ensembles waren Auftritte im Gewandhaus Leipzig, in der Frauenkirche Dresden, in Polen, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, in Florenz, Dublin, London und New York.

www.ensemble-dix.de

täglich 13-18 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Führungen auf Anfrage, Anmeldung unter:

T 0365 8279105 | E-Mail kontakt@ensemble-dix.de

Spenden für das

Projekt möglich unter:

www.startnext.com/schuetz-posthumus



An der Ausstellung & Klanginstallation wirkten mit:

Mitglieder des Konzertchor Rutheneum

Sopran Sarah Trautmann · **Sopran** Anna Walther

Alt Ida Böhm-Hennes · **Alt** Joana Czekalla

Tenor Theodor Herold · **Tenor** Aaron Jung

Bass Justin Schmoginski · **Bass** Lars Degenkolb

Leitung Christian Klaus Frank

ensemble dix

Altflöte Andreas Knoop · **Englischhorn** Albrecht Pinquart

Klarinette Hendrik Schnöke · **Fagott** Roland Schulenburg

Harfe Liane Pinquart

Idee, Realisation und Texte Hendrik Schnöke

Portraitfotos Ronny Ristok · **Gestaltung** Enrico Fügner

Tonaufnahme Thilo Farr · **Einrichtung** Volker Götz

Führungen Dr. Birgit Spörl

IMPRESSUM

Herausgeber ensemble dix/ Hendrik Schnöke

Redaktion Dr. Birgit Spörl und Hendrik Schnöke · **Gestaltung** Enrico Fügner

Druck Raatz Marketing GmbH · **Redaktionsschluss** 30. September 2022

Änderungen vorbehalten!

Ausstellung & Klanginstallation

zu **Heinrich Schütz** und
Heinrich II. Posthumus Reuß

Herr, wenn ich nur dich habe

12.-30. NOV 2022
13:00-18:00 Eintritt frei

Geraer Höhler
Greizer Straße 37/39 MAK

Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Kunst in den Höhlern – das ist wirklich etwas Außergewöhnliches, denn schon die Orte für sich sind es. Tief unter der Erde ließen vor mehreren 100 Jahren die Geraer Bürger Gänge, Gewölbe und Nischen bauen, um das in der Stadt gebraute Bier bei gleichbleibenden Temperaturen so lange zu lagern, bis es die erforderliche Qualität erreicht hatte. Diese Keller, unter den eigentlichen Hauskellern angelegt, werden als „Höhler“ bezeichnet.

Die insgesamt rund 260 Höhler würden alle aneinandergereiht einen Gang von zirka neun Kilometern Länge ergeben. Dass diese besonderen Keller regelmäßig Schauplatz für Kunst und Kultur sind, begrüße ich außerordentlich. Die Ausstellung in Kombination mit Klang-Installationen des ensemble diX in Kooperation mit dem Konzertchor Rutheneum verspricht ein Hochgenuss für alle Sinne zu werden. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Organisatoren und Unterstützer dieses einzigartigen Projektes. Und Ihnen, liebe Freunde und Gäste der Stadt, wünsche ich ein schönes Erlebnis vor Ort.

Herzlichst, Ihr Julian Vonarb

Quelle: Stadtarchiv Gera



Heinrich Schütz, Musikalische Exequien, 1636, Faksimile: Archiv Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Herr, wenn ich nur dich habe

Heinrich Schütz komponierte die „Musikalischen Exequien“ anlässlich des Todes von Heinrich II. Posthumus Reuß über eine Sammlung deutscher Texte, die der protestantische Landesherr zu Lebzeiten zusammengestellt hatte.

Anlässlich des 350. Todestag von Heinrich Schütz am 6. November 2022 (1672) und des 450. Geburtstag von Heinrich II. Posthumus Reuß am 10. Juni 2022 (1572) widmen das ensemble diX und Sängerinnen und Sänger vom Konzertchor Rutheneum dieser berührenden Abschiedsmusik eine Installation, welche das Werk in ungewöhnlicher Weise sinnlich erfahrbar macht.

Dabei erweisen sich Geras Höhler als beeindruckender Erlebnisort, entstanden sie doch zu Lebzeiten von Schütz und Heinrich II. und erinnern sie entfernt an Katakomben.

Ein Projekt des ensemble diX und des Theaters Altenburg Gera, gefördert von der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen und unterstützt vom Verein zur Erhaltung der Geraer Höhler e.V., der Ökumenischen Akademie Gera/Altenburg, dem Kulturamt der Stadt Gera, Trautmann & Partner und weiteren privaten Förderern.

Heinrich Schütz Musikalische Exequien

I. Concert in Form einer teutschen Begräbnis-Missa

Nacket bin ich von Mutterleibe kommen, nacket werde ich wiederum dahinfahren. Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; der Name des Herrn sei gelobet. Herr Gott im Himmel erbarm dich über uns.
Hiob 1:21 Martin Luther

Es ist allhier ein Jammertal, Angst, Not und Trübsal überall; des Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit, und wer's bedenkt, ist immer im Streit.
Johann Leon (um 1531 Ohrdruf - 1597 Wölflis)

Ach wie elend ist unser Zeit allhier auf dieser Erden, gar bald der Mensch darnieder leit, wir müssen alle sterben. Allhier in diesem Jammertal ist Müh' und Arbeit überall, auch wenn dir's wohl gelinget.
Johannes Gigas (1514 Nordhausen - 1581 Schweidnitz)

II. Motette „Herr, wenn ich nur dich habe“

Herr, wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erden, wenn mir gleich Leib und Seele verschmacht, so bist du doch, Gott, allzeit meines Herzens Trost und mein Teil.
Psalm 73:25-26; Martin Luther



Quelle: Stadtarchiv Gera